

URGENT ACTION

GEWALTLOSE POLITISCHE GEFANGENE VERURTEILT

VIETNAM

UA-Nr: UA-024/2017-1 AI-Index: ASA 41/6833/2017 Datum: 31. Juli 2017 – ar

Frau TRẦN THI NGA

Die Aktivistin Trần Thị Nga ist am 25. Juli zu neun Jahren Haft verurteilt worden. Sie wurde für schuldig befunden, gemäß Paragraf 88 des vietnamesischen Strafgesetzbuchs „Propaganda gegen den Staat betrieben“ zu haben. Sie ist eine gewaltlose politische Gefangene und muss umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

Die Arbeits- und Landrechtsaktivistin Trần Thị Nga hatte sich seit ihrer Festnahme am 21. Januar in Untersuchungshaft befunden. Am 25. Juli wurde sie nach einer eintägigen Anhörung vor dem Volksgericht erster Instanz in der Provinz Hà Nam zu neun Jahren Gefängnis verurteilt. Berichten zufolge hinderten die vietnamesischen Behörden Familienmitglieder und Unterstützer_innen von Trần Thị Nga sowie auch unabhängige Journalist_innen und Diplomat_innen daran, der Verhandlung beizuwohnen. Trần Thị Nga muss nach Verbüßung ihrer Haftstrafe einen anschließenden fünfjährigen Hausarrest ableisten.

Den staatlichen Medien zufolge wird Trần Thị Nga vorgeworfen, „Videoclips und Texte mit staatsfeindlicher Propaganda im Internet veröffentlicht“ zu haben. Im Gerichtsverfahren wurden offenbar 13 Videos als Beweise angeführt; elf davon hatte sie auf Facebook gepostet, und zwei will man auf ihrem Computer gefunden haben. In den Videoclips ging es um Themen wie Umweltverschmutzung und Korruption. Paragraf 88 des vietnamesischen Strafgesetzbuchs von 1999 findet sich in Kapitel XI des Gesetzbuchs, in dem es um Straftatbestände geht, die „gegen die nationale Sicherheit verstoßen“. Die Definitionen hierfür sind jedoch übermäßig weit gefasst und äußerst vage gehalten. Die Bestimmungen dieses Kapitels werden regelmäßig herangezogen, um friedlichen Dissens in Vietnam zu kriminalisieren.

Trần Thị Nga ist in der Vergangenheit bereits wegen ihrer Menschenrechtsarbeit Opfer von körperlicher Gewalt, Drangsalierung und Einschüchterung geworden. Im Mai 2014 wurde sie Berichten zufolge auf offener Straße von fünf Männern in Zivilkleidung angegriffen und schwer verletzt. Sie trug damals eine Schleimhautverletzung davon, die sich während ihrer jüngsten Zeit in Untersuchungshaft noch verschlechterte. Seit Juni wird sie im Gefängnis nicht mehr medizinisch behandelt.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Trần Thị Nga wurde am 21. Januar 2017 bei sich zuhause in Phủ Lý in der Provinz Hà Nam festgenommen, als ihr Mann gerade die Kinder zur Schule brachte. Im Februar unterzeichneten laut Berichten 31 vietnamesische zivilgesellschaftliche Organisationen und mehr als 847 Personen eine Petition für ihre Freilassung, die den Behörden vorgelegt wurde. Seit dem Prozess gegen Trần Thị Nga haben diplomatische Vertreter_innen in Vietnam, u. a. aus der EU und den USA, ihren Schuldspruch verurteilt und ihre umgehende Freilassung gefordert.

Trần Thị Nga begann, sich für die Menschenrechte einzusetzen, nachdem sie als Arbeitsmigrantin in Taiwan Menschenrechtsverstöße erfahren hatte. Sie ist Mitglied der unabhängigen vietnamesischen Gruppe *Frauen für Menschenrechte* und setzt sich friedlich für Land- und Arbeitsrechte ein. Sie engagiert sich im Umweltbereich, z. B. hinsichtlich der ökologischen Katastrophe in Formosa, und im Territorialstreit zwischen China und Vietnam. Anlässlich des diesjährigen Weltfrauentages wurden Trần Thị Nga und sechs weitere Menschenrechtlerinnen von Amnesty International für ihre Verdienste in Südostasien gewürdigt.

Die Menschenrechtsslage in Vietnam scheint sich zunehmend zu verschlechtern. Immer mehr Menschenrechtsverteidiger_innen und politische Aktivist_innen, die ihre Rechte auf Meinungs-, Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit wahrnehmen, werden festgenommen und strafrechtlich verfolgt. Zudem werden

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Urgent Actions
Zinnowitzer Straße 8 · 10115 Berlin
T: +49 30 420248-0 · F: +49 30 420248-321 · E: ua-de@amnesty.de · W:
www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 · Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00

AMNESTY
INTERNATIONAL



Regierungskritiker_innen eingeschüchtert, angegriffen und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt. Die Menschenrechtlerin Nguyễn Ngọc Như Quỳnh, die als Bloggerin unter dem Namen Mẹ Năm (Mutter Pilz) bekannt ist, wurde am 29. Juni ebenfalls auf der Grundlage von Paragraf 88 des Strafgesetzbuchs zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt.

Sowohl Trần Thị Nga als auch Nguyễn Ngọc Như Quỳnh hatten die Reaktion der Behörden auf die 2016 erfolgte Umweltkatastrophe in Formosa kritisiert, die zu einem Fischsterben in zahlreichen Provinzen führte. Bis zu 270.000 Menschen, darunter auch Personen, die auf den Fischfang angewiesen sind, sind von den Konsequenzen des millionenschweren Fischsterbens betroffen. Nach einer zweimonatigen Untersuchung der Umweltkatastrophe bestätigte die Regierung die lautgewordenen Vorwürfe, dass ein Stahlunternehmen der taiwanesischen Formosa Plastics Group Giftmüll ins Meer abgelassen hatte. Ende Juni 2016 entschuldigte sich die Formosa Plastics Group öffentlich und gab bekannt, umgerechnet ca. 455 Millionen Euro Entschädigung zu zahlen. Die Betroffenen sind jedoch der Ansicht, dass dies nicht ausreicht, um die Auswirkungen und Verluste der Lebensgrundlage zu begleichen.

In Vietnam wird weiterhin hart gegen Menschenrechtler_innen und Aktivist_innen vorgegangen, die von der Regierung Transparenz und Rechenschaftspflicht bei der Handhabung der Umweltkatastrophe fordern. In ganz Vietnam werden Personen festgenommen, bedroht, schikaniert, eingeschüchtert und überwacht, die sich in dieser Hinsicht engagieren.

SCHREIBEN SIE BITTE

E-MAILS, LUFTPOSTBRIEFE ODER FAXE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Lassen Sie Trần Thị Nga bitte umgehend frei und heben Sie ihre Verurteilung auf.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass sie bis zu ihrer Freilassung gemäß den UN-Mindestgrundsätzen für die Behandlung von Gefangenen behandelt und umgehend angemessen medizinisch versorgt wird.
- Bitte stoppen Sie unverzüglich die willkürliche Festnahme, Strafverfolgung und Schikane von Menschenrechtsverteidiger_innen und Aktivist_innen. Respektieren und gewährleisten Sie bitte die Rechte auf Vereinigungs-, Versammlungs- und Meinungsfreiheit.

APPELLE AN

MINISTERPRÄSIDENT

Nguyễn Xuân Phúc

Prime Minister's Office, Hà Nội, VIETNAM

(Anrede: Your Excellency / Exzellenz)

E-Mail: nguoiphatngonchinhphu@chinhphu.vn

MINISTER FÜR ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

To Lam

44 Yết Kiêu St., Hoàn Kiếm District, Hà Nội, VIETNAM

(Anrede: Dear Minister / Sehr geehrter Herr Minister)

Fax: (00 84) 4 3823 1872

E-Mail: ttll.mfa@mofa.gov.vn

KOPIEN AN

AUSSENMINISTER UND STELLVERTRETENDER PREMIERMINISTER

Phạm Bình Minh

Ministry of Foreign Affairs

1 Ton That Dam Street Ba Dinh district, Hà Nội VIETNAM

Fax: (00 84) 4 3823 1872

BOTSCHAFT DER SOZIALISTISCHEN REPUBLIK VIETNAM

S. E. Herr Xuan Hung Doan

Elsenstraße 3, 12435 Berlin

Fax: 030-5363 0200

E-Mail: sqvnberlin@t-online.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Vietnamesisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **10. September 2017** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-024/2017** (ASA 41/5559/2017, 15. Februar 2017)

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Immediately release Trần Thị Nga from prison and quash the conviction and sentence against her.
- Ensure that until she is released, she is treated in full accordance with the UN Standard Minimum Rules for the Treatment of Prisoners (Nelson Mandela Rules), including promptly providing adequate medical care.
- Ensure an immediate end to arbitrary arrests, prosecutions, and harassment of human rights defenders and activists. Uphold and facilitate the rights to freedom of association, peaceful assembly and expression.

AMNESTY
INTERNATIONAL



HINTERGRUNDINFORMATIONEN – FORTSETZUNG

Nguyễn Văn Hóa und Nguyễn Văn Oa befinden sich nach wie vor in Untersuchungshaft. Beide waren ebenfalls im Januar festgenommen worden.

Am 1. Juni forderte Amnesty International die vietnamesischen Behörden auf, die Anklagen gegen Hoàng Đức Bình und Bạch Hồng Quyên fallenzulassen, zwei bekannte Aktivisten, die sich für die von der Umweltkatastrophe betroffenen Personen eingesetzt hatten. Hoàng Đức Bình befindet sich in Untersuchungshaft. Gegen Bạch Hồng Quyên wurde Haftbefehl erlassen. Weitere Informationen finden Sie online unter: <https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/umweltschuetzerinnen-unter-druck>

Die Haftbedingungen in vietnamesischen Gefängnissen sind oftmals sehr schlecht. Nahrung und Gesundheitsversorgung entsprechen oftmals weder den Richtlinien der UN-Mindestgrundsätze für die Behandlung von Gefangenen (Nelson-Mandela-Regeln) noch anderen internationalen Standards. Gewaltlose politische Gefangene werden häufig als Bestrafung für lange Zeit in Einzelhaft gehalten. In manchen Fällen sind sie auch anderen Formen der Folter und Misshandlung ausgesetzt, wie zum Beispiel Schlägen durch Gefängniswärter_innen oder andere Gefangene. Das UN-Übereinkommen gegen Folter wurde von Vietnam ratifiziert und ist dort im Februar 2015 in Kraft getreten. Die bisher ergriffenen Schritte zur Umsetzung der darin enthaltenen Richtlinien sind jedoch unzureichend. Weitere Informationen finden Sie in dem im Juli 2016 veröffentlichten englischsprachigen Bericht *Prisons Within Prisons: Torture and Ill-treatment of Prisoners of Conscience in Viet Nam* unter <https://www.amnesty.org/en/documents/asa41/4187/2016/en/>.

